



EFRE Bavaria

FAQs
häufig gestellte Fragen

Stand: Oktober 2020

Einführung

Die Verwaltungsbehörde des EFRE im StMWi ist nach Art. 122 Abs. 3 i.V.m. Art. 125 Abs. 1 lit. d) der Verordnung (EU) 1303/2013 In der Förderperiode IWB 2014 – 2020 verpflichtet, ein elektronisches Datenaustauschsystem bereitzustellen, über das der gesamte Informationsaustausch zwischen Zuwendungsempfängern und den beteiligten Behörden erfolgen kann. Deshalb wurde das Online-Verfahren EFRE Bavaria aufgebaut und der bestehenden Förderdatenbank vorgeschaltet. Über EFRE Bavaria können Zuwendungsempfänger ihre Förderfälle auf freiwilliger Basis vollelektronisch abwickeln. Der Schriftformersatz wird durch die Verwendung von authega Basis bei der Registrierung und die Signatur der Dokumente mit authega-Softwarezertifikaten hergestellt. Die Anträge auf EFRE-Förderung werden in dieser Förderperiode noch in Papierform abgewickelt.

Dieses Dokument beinhaltet FAQs, die Anwendern Hilfestellungen und Antworten auf häufig gestellte Fragen geben sollen.



Inhaltsverzeichnis

Einführung.....	2
Kontakt Daten Support.....	5

Teil 1: Probleme beim Aufruf von EFRE Bavaria 6

Problem: EFRE Bavaria wird nach Aufruf des Links nicht gestartet	7
Problem: Nach dem Login wird nicht die Startseite von EFRE Bavaria angezeigt.....	9

Teil 2: Probleme bei der Erstregistrierung mit authega 9

Problem: Die E-Mail von authega mit dem Aktivierungslink kommt nicht an.....	10
Problem: Der Registrierungsbrief von authega kommt nicht an.....	11

Teil 3: Probleme mit dem Login bei EFRE Bavaria 12

Problem: Sie wissen nicht, wo Ihr Zertifikat gespeichert ist	13
Problem: Sie haben Ihre PIN vergessen	15
Problem: Sie kennen Ihre PIN, können sich aber trotzdem nicht einloggen	Fehler! Textmarke nicht definiert.
Problem: Es erscheint folgende Fehlermeldung.....	16

Teil 4: Probleme beim Signieren mit dem Governikus WebSigner..... 17

Problem: Der Governikus WebSigner kann beim ersten Versuch nicht aufgerufen werden	18
Problem: Der Governikus WebSigner konnte in der Vergangenheit aufgerufen werden, plötzlich klappt es jedoch nicht mehr	23
Problem: Bei dem Signiervorgang muss das Zertifikat ausgewählt werden. Das Zertifikat wurde beim Login automatisch im Browser angezeigt, ist nun bei dem Signiervorgang aber nicht vorhanden	24
Problem: Auf dem elektronisch signierten Dokument erscheint eine Fehlermeldung ..	24

Teil 5: Probleme beim Umgang mit authega-Zertifikaten 26

Problem: Sie möchten einen neuen PC nutzen. Das Zertifikat ist auf dem alten PC gespeichert.....	27
Problem: Sie wechseln Ihren Internetbrowser oder möchte EFRE Bavaria in mehreren Internetbrowsern nutzen. Das Zertifikat wird jedoch nur in einem Internetbrowser angezeigt.....	Fehler! Textmarke nicht definiert.

Nachfrage: Löschen von Zertifikaten.....**Fehler! Textmarke nicht definiert.**

Teil 6: Probleme beim Ausfüllen der Formulare28

Problem: Bevor eine Eingabemaske fertig ausgefüllt ist, springt das System zur nächsten Eingabemaske29

Teil 7: Sonstiges30

Problem: Daten, die in EFRE Bavaria angezeigt werden sind nicht korrekt.....31

Problem: Automatisch generierte E-Mailbenachrichtigung kommen nicht an32

Problem: Sie haben eine automatisch generierte E-Mail erhalten, mit der Sie darüber benachrichtigt werden, dass Daten zu Ihrem Förderfall geändert wurden. Sie wissen aber nicht, welche Daten geändert wurden.....33

Problem: Sie finden benötigte Anlagen zu den Formularen nicht34

Problem: Das Versenden von Anhängen mit den Formularen funktioniert nicht.....35

Problem: Sie wurden per E-Mail darüber benachrichtigt, dass Ihre Daten in EFRE Bavaria gelöscht werden.37

Nachfrage: Sie haben Dokumente in Papierform von der Bewilligenden Stelle erhalten und wundern sich, weshalb diese nicht elektronisch zugestellt wurden.38

Problem: Sie möchten die Kontoverbindung ändern, auf die die Fördergelder überwiesen werden39

Kontaktdaten Support

EFRE Bavaria Service-Hotline

Tel.: 089 1222-214

Mo-Do 08:00 - 18:00 Uhr

Fr. 08:00 - 16:00 Uhr

E-Mail: direkt@bayern.de

Authega-Hotline

Bei Problemen mit der **authega-Registrierung** und **authega-Zertifikaten**

Tel.: 0800 4265051

Mo-Fr 07:00 - 22:00 Uhr,

Sa/So: 10:00 – 18:00 Uhr

E-Mail: authega_service@csg.de

Teil 1: Probleme beim Aufruf von EFRE Bavaria

Problem: EFRE Bavaria wird nach Aufruf des Links nicht gestartet

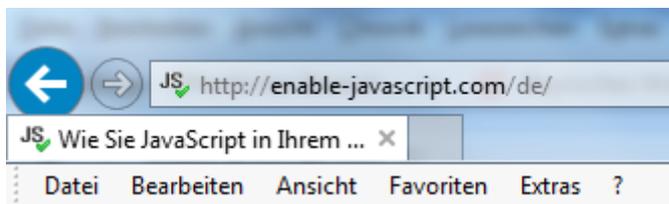
Mögliche Ursache:

Der Internetbrowser muss die Nutzung von **Javaskript** erlauben, damit EFRE Bavaria genutzt werden kann.

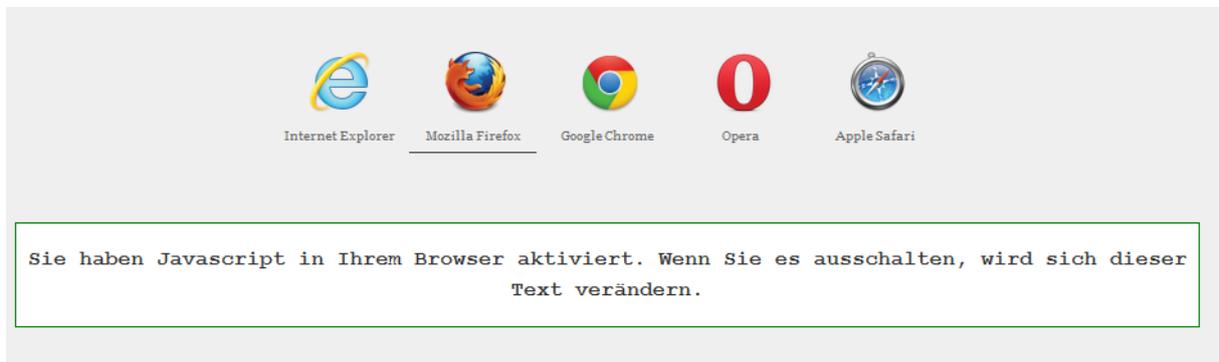
Problembhebung:

Prüfen Sie, ob Javaskript in Ihrem Browser blockiert wird. Dazu geben Sie folgenden Link in Ihren Browser ein:

<http://enable-javascript.com/de/>



Daraufhin wird Ihnen angezeigt, ob Javaskript aktiviert ist:



Falls Javaskript nicht aktiviert ist, müssen Sie es aktivieren. Eine Anleitung kann der Seite <http://enable-javascript.com/de/> entnommen werden. Es gibt dort eine Anleitung für die Browser Internet Explorer, Firefox, Chrome, Opera und Safari.

Mozilla Firefox

1. Geben Sie in der Adressleiste `about:config` ein und drücken Sie die Eingabetaste.
2. Klicken Sie auf "Ich werde vorsichtig sein, versprochen!", falls eine Warnmeldung angezeigt wird.
3. Geben Sie in `javascript.enabled` in das Suchfeld ein.
4. Klicken Sie auf die Präferenz "javascript.enabled" (rechte Maustaste und "Umschalten" wählen oder die Präferenz doppelklicken), um den Wert von "false" auf "true" zu ändern.
5. Click on the "Reload current page" button of the web browser to refresh the page.



Internet Explorer

1. Im Webbrowser, klicken Sie auf das "Tools"-Symbol und wählen Sie "Internet Options".
2. Wechseln Sie im folgenden Fenster auf den "Security"-Reiter.
3. Nun im "Security"-Reiter, drücken Sie auf "Custom level...".
4. Wenn sich das "Security Settings - Internet Zone" Dialogfenster öffnet, scrollen Sie bis Sie zur Sektion "Scripting" gelangen.
5. Unter "Active Scripting" wählen Sie den Eintrag "Enable".
6. Nun erscheint ein "Warning!"-Fenster welches Sie fragt "Are you sure you want to change the settings for this zone?" - wählen Sie "Yes".
7. Wieder zurück in den "Internet Options", klicken Sie auf OK um die Einstellungen zu speichern und das Fenster zu schließen.
8. Klicken Sie auf den "Refresh" Knopf in Ihrem Browser um die Seite neu zu laden.



Google Chrome

1. On the web browser menu click on the "Customize and control Google Chrome" and select "Settings".
2. In the "Settings" section click on the "Show advanced settings...".
3. Under the the "Privacy" click on the "Content settings...".
4. When the dialog window opens, look for the "JavaScript" section and select "Allow all sites to run JavaScript (recommended)".
5. Click on the "OK" button to close it.
6. Close the "Settings" tab.
7. Click on the "Reload this page" button of the web browser to refresh the page.



Opera

1. a) Klicken Sie auf "Menu", fahren Sie mit ihrem Mauszeiger auf den Eintrag "Settings" und anschließend fahren Sie auf den Eintrag "Quick Preferences". Dort markieren Sie die "Enable JavaScript" Box.
1. b) Sollten Sie "Menu Bar" sehen, klicken Sie auf "Tools", fahren Sie mit Ihrem Mauszeiger auf "Quick Preferences" und markieren Sie "Enable JavaScript".



Apple Safari

1. Im Webbrowsermenü, drücken Sie auf "Edit" und wählen Sie "Preferences".
2. Im darauffolgenden Einstellungsfenster, wählen Sie den Reiter "Security".
3. Nun erscheint im auswählten Reiter die Sektion "Web Content". Markieren Sie hier "Enable JavaScript".
4. Drücken Sie nun auf den "Reload the current page" Knopf in Ihrem Webbrowser um die Seite erneut zu laden.



Teil 2: Probleme bei der Erstregistrierung mit authega

Bei Problemen bei der Registrierung mit authega, wenden Sie sich, sofern das Problem mit den hier beschriebenen FAQs nicht gelöst werden kann, bitte an die

Authega-Hotline

Die Kontaktdaten finden Sie am Anfang dieses Dokuments.

Problem: Die E-Mail von authega mit dem Aktivierungslink kommt nicht an

Mögliche Ursache:

Die E-Mailadresse, die der Bewilligenden Stelle vorliegt ist nicht mehr aktuell oder falsch in der Förderdatenbank FIPS2014 hinterlegt (z.B. Tippfehler)

Lösung:

Kontaktieren Sie die zuständige Bewilligende Stelle kontaktieren und bitten Sie diese darum abzugleichen, ob die E-Mailadresse, die in der Förderdatenbank FIPS2014 hinterlegt ist noch aktuell ist oder ob Tippfehler vorliegen. Wenn dies nicht erfolgreich ist, muss die authega-Hotline kontaktiert werden (Kontaktaten siehe Punkt 1).

Problem: Der Registrierungsbrief von authega kommt nicht an

Mögliche Ursachen:

- a) Der Brief befindet sich noch auf dem Postweg.
- b) Die Postanschrift, die der Bewilligenden Stelle vorliegt ist nicht mehr aktuell oder falsch in der Förderdatenbank FIPS2014 hinterlegt (z.B. Tippfehler).

Lösung:

Die Zustellung des Briefs kann in manchen Fällen nach dem Anstoßen der Registrierung bis zu 9 Tage dauern. Es kann sein, dass Sie nicht genau wissen, wann die Registrierung angestoßen wurde, da dies durch die Bewilligende Stelle erfolgt. In diesem Fall sollten Sie abklären, wann die Registrierung abgeschlossen wurde und ob seitdem bereits 9 Tage vergangen sind.

Falls mehr als 9 Tage seit dem Anstoßen der Registrierung vergangen sind, kontaktieren Sie die zuständige Bewilligende Stelle und bitten Sie diese abzugleichen, ob die Postanschrift, die in der Förderdatenbank FIPS2014 hinterlegt ist noch aktuell ist oder ob Tippfehler vorliegen.

Wenn dies nicht erfolgreich ist, muss der authega-Service Desk kontaktiert werden (Kontakt-daten siehe Punkt 1).

Teil 3: Probleme mit dem Login bei EFRE Bavaria

Bei Problemen, die den Login mit authega-Zertifikaten betreffen, wenden Sie sich, sofern das Problem mit den hier beschriebenen FAQs nicht gelöst werden kann, bitte an die

Authega-Hotline

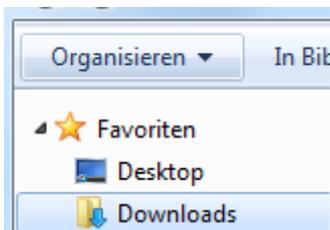
Die Kontaktdaten finden Sie am Anfang dieses Dokuments.

Problem: Sie wissen nicht, wo Ihr Zertifikat gespeichert ist

Für den Login bei EFRE Bavaria werden das Softwarezertifikat und ein Passwort benötigt. In der Regel wird das Zertifikat in dem Browser gespeichert, den Sie für die Generierung des Zertifikats verwenden. Das Zertifikat kann aber auch in dem Browser hochgeladen werden. Nutzen Sie dazu die Komfort-Login Funktion (siehe Anwenderleitfaden Kapitel 4 „Verwalten Ihrer Registrierung“)

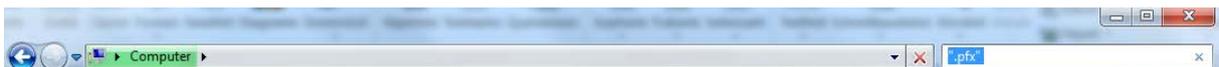
Lösungsansätze:

a) In der Regel wird das Zertifikat in dem **Ordner „Downloads“** abgelegt.

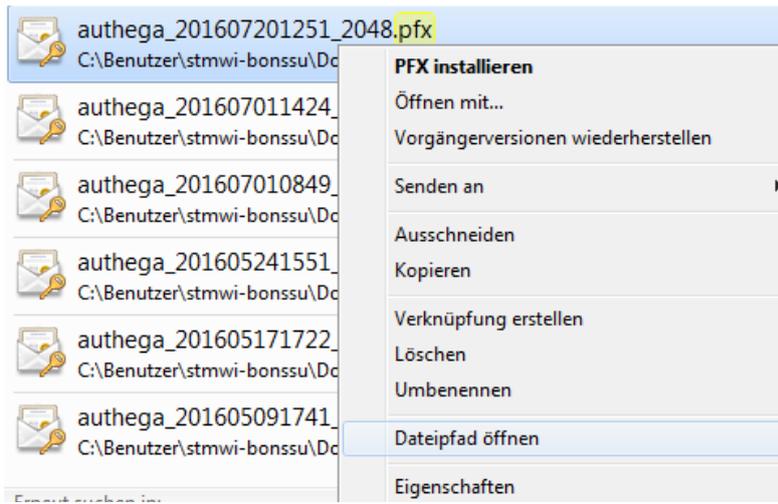


b) Falls dies nicht der Fall ist, kann mit dem Date Explorer  nach dem Zertifikat gesucht werden. Das Zertifikat hat immer die Endung **„.pfx“**. Geben Sie diese Endung in das Suchfenster des Date Explorers ein. Wichtig ist, dass der gesamte Computer durchsucht wird, nicht ein einzelner Ordner.

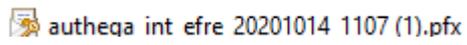
Suche nach der Dateiendung:



Um den Ordner zu öffnen, in dem die Zertifikatsdatei gespeichert ist, mit der rechten Maustaste auf die Datei klicken und „Dateipfad öffnen“ auswählen.



Beispiel für eine Zertifikatsdatei:



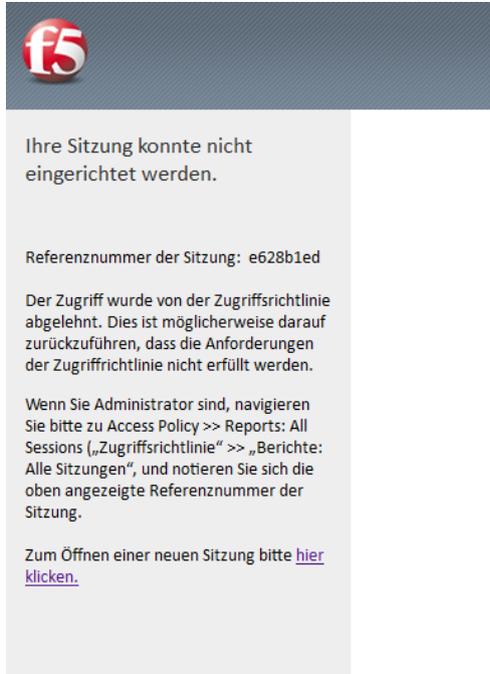
Problem: Sie haben Ihr Passwort vergessen

Lösung:

Ein Zurücksetzen des Passworts ist nicht möglich. Wenden Sie sich an die für Sie zuständige Bewilligende Stelle bitten Sie diese darum, die authega-Registrierung zu erneuern. Sie müssen anschließend den Registrierungsprozess erneut durchlaufen, ein neues Zertifikat generieren und ein neues Passwort vergeben.

Problem: Es erscheint folgende Fehlermeldung

Bei der „F5“ handelt es sich um eine Komponente, die die Weiterleitung nach dem Login über die authega-Anmeldemaske zu EFRE Bavaria vornimmt.



Lösungsansatz:

a) Rufen Sie den Link zum Aufruf von EFRE Bavaria erneut auf und **wiederholen Sie den Anmeldevorgang.**

b) Falls dies nicht erfolgreich ist, kann es sein, dass es sich um eine technische Störung der Komponente „F5“ handelt. Diese wird im IT-DLZ betrieben. **Informieren Sie daher bitte die EFRE Bavaria Service-Hotline.**

Teil 4: Probleme beim Signieren mit dem Governikus WebSigner

Problem: Der Governikus WebSigner kann beim ersten Versuch nicht aufgerufen werden

Mögliche Ursachen:

- a) Der Internetbrowser blockiert Pop-Up-Fenster.
- b) Sie haben Java nicht auf dem PC installiert.
- c) Ihre Java-Version wird nicht von Governikus unterstützt.

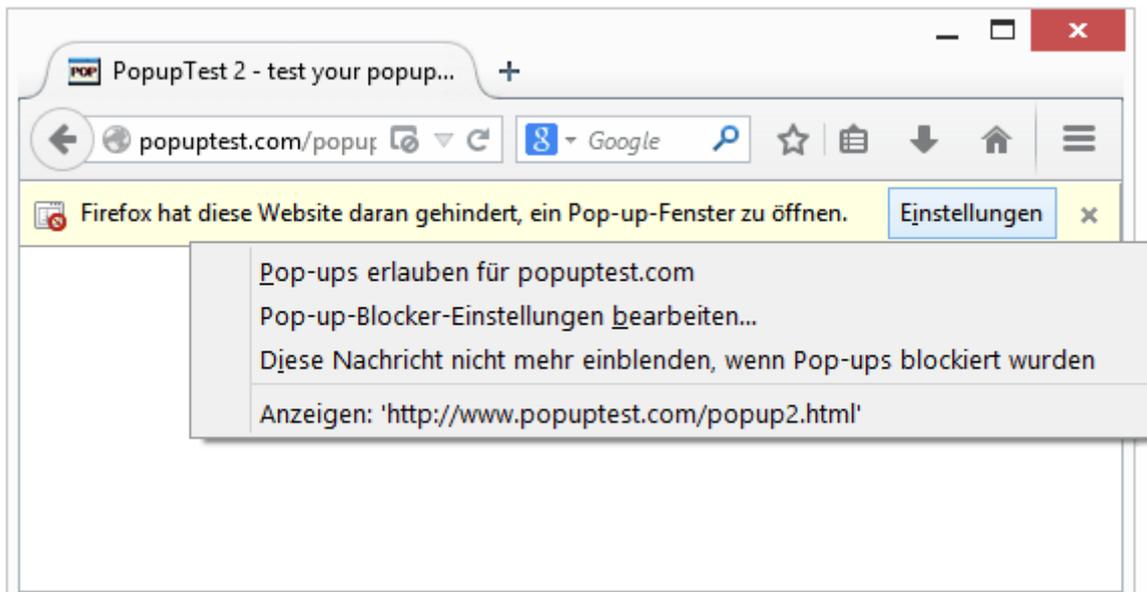
Lösung:

Zu a) Prüfen Sie, ob Ihr Internetbrowser Pop-up-Fenster blockiert und wenn dies der Fall ist, lassen Sie Pop-up-Fenster für EFRE Bavaria zu.

Mozilla Firefox:

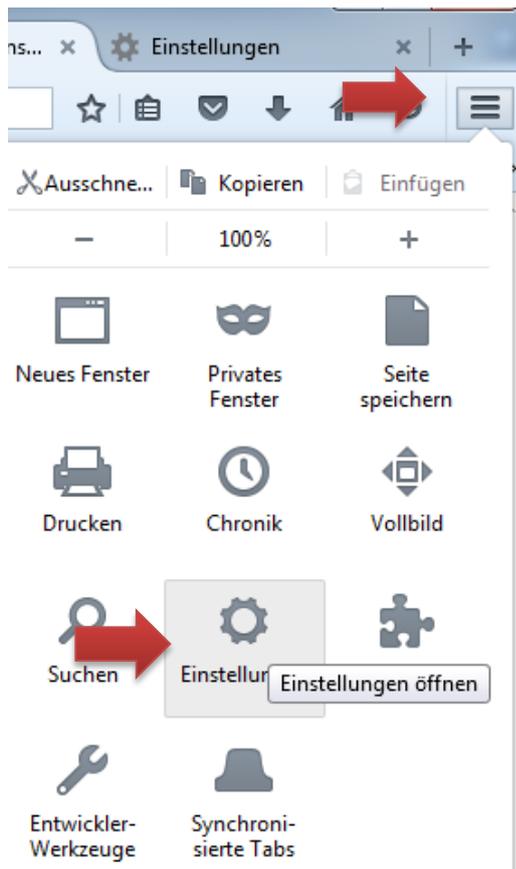
Variante 1:

Es erscheint eine Meldung, die darüber informiert, dass ein Pop-up-Fenster blockiert wurde. Die Ausnahme kann für diese Seite direkt hinzugefügt werden:

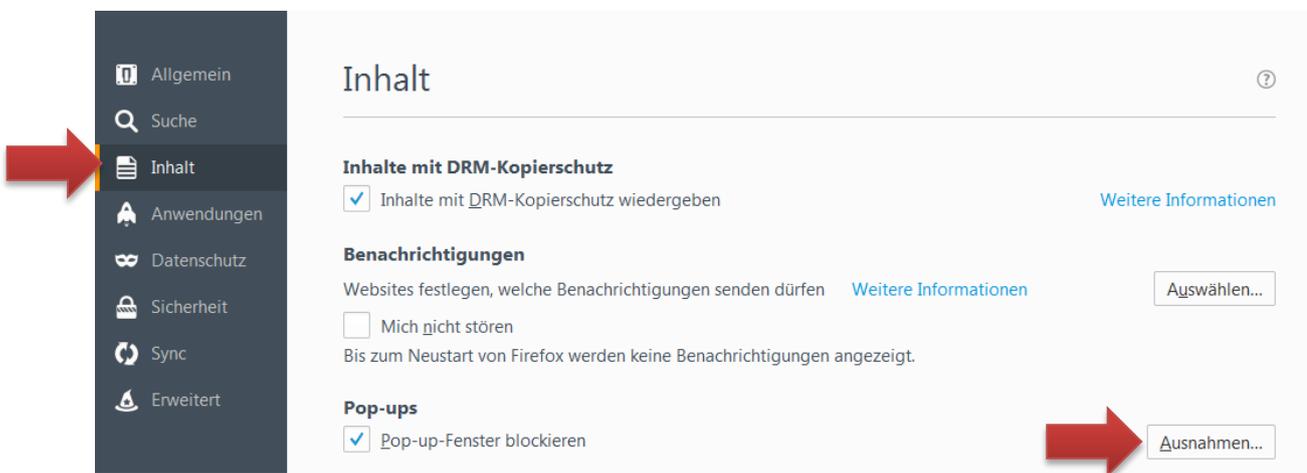


Variante 2:

Rufen Sie die Menüschaftfläche ☰ auf und wählen Einstellungen:

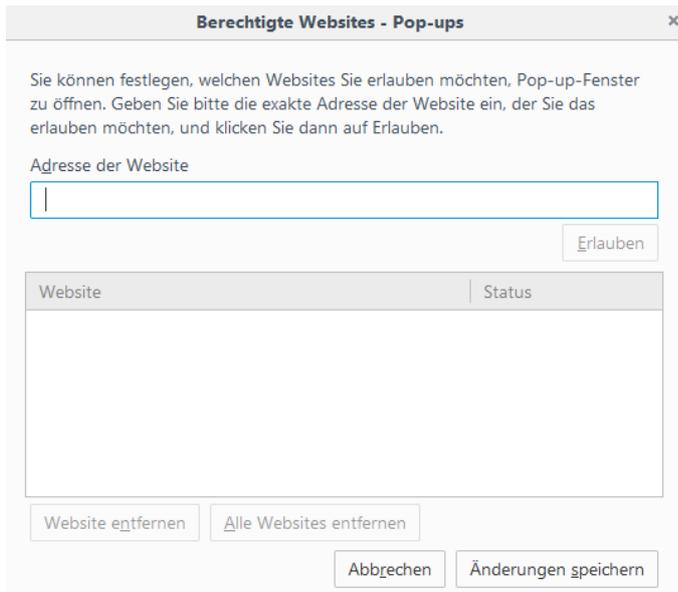


Anschließend unter „Inhalte“, Pop-ups die Schaltfläche „Ausnahmen“ auswählen:



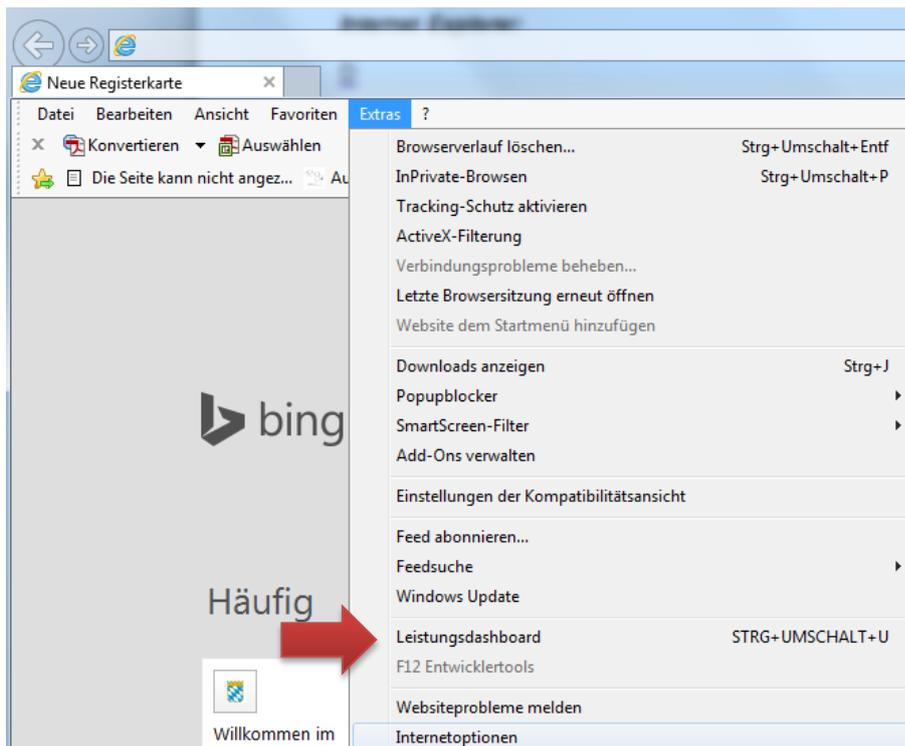
Anschließend geben Sie die Adresse der Website eingeben, bei der Pop-Up-Fenster künftig zugelassen werden sollen. Hier sollte folgender Link eingetragen werden:

<https://efre.bayern.de/intelliform/ui/efre/-/efre/index#>



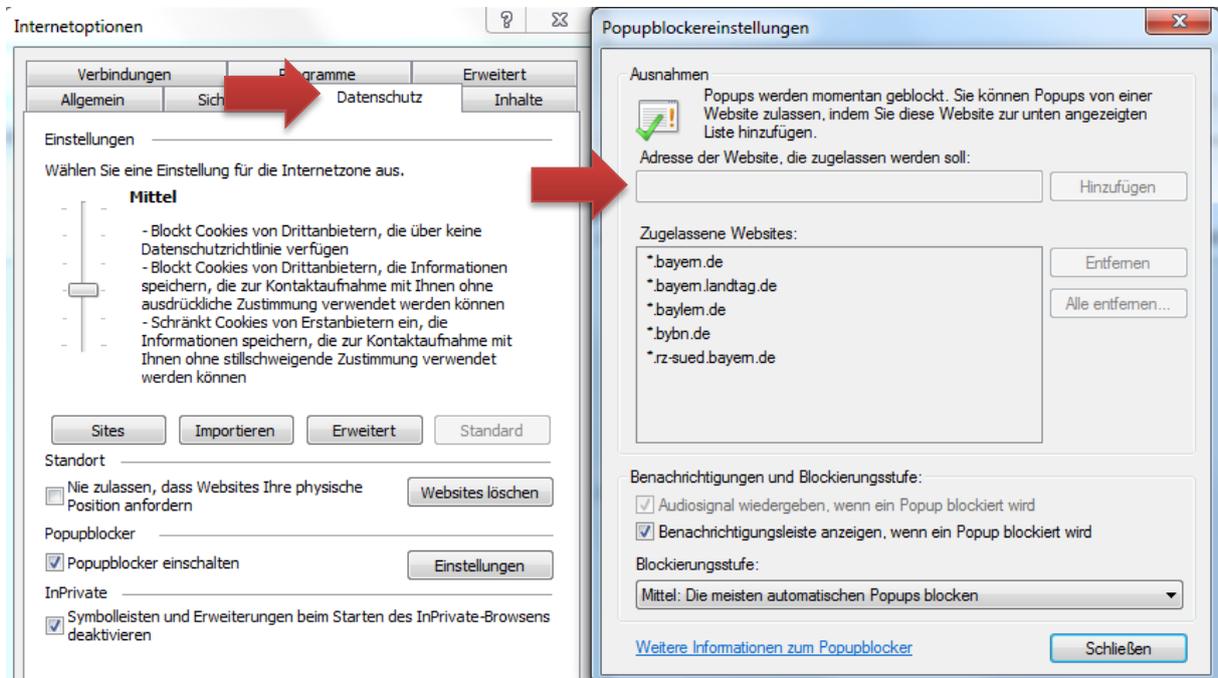
Internet Explorer:

Unter „Extras“, „Internetoptionen“ auswählen:



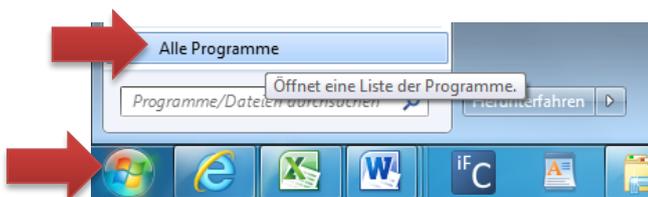
Anschließend „Datenschutz“, „Popupblocker einschalten“, „Adresse der Website, die zugelassen werden soll“. Hier sollte folgender Link eingetragen werden:

<https://efre.bayern.de/intelliform/ui/efre/-/efre/index#>

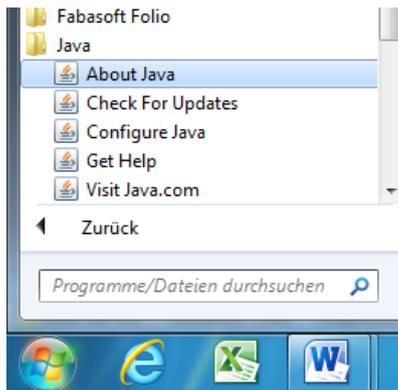


Zu b) Prüfen Sie, ob Java installiert ist und wenn ja, welche Version installiert ist:

- a) Das Windows-Menü Start aufrufen
- b) Auf alle Programme klicken (Alle Apps bei Windows 10)



- c) In den Programmen Java suchen. Wenn Java hier nicht auftaucht, ist es vermutlich nicht installiert.



d) „About Java“ aufrufen. Nun wird die Java-Version angezeigt:



Zu c) Prüfen Sie, ob Ihre Java Version von der Firma Governikus unterstützt wird:

Alle Java Versionen unter 7 Update 40 sind nicht freigegeben.

Bei allen anderen Versionen muss nachgeschaut werden, ob eine Freigabe erteilt wurde. Die jeweils aktuellen Informationen dazu sind hier abrufbar:

<https://www.governikus.de/support-informationen/aktuelle-java-updates/>

Ggf. müssen Sie eine Java-Version installieren, die von der Firma Governikus freigegeben wurde.

Problem: Der Governikus WebSigner konnte in der Vergangenheit aufgerufen werden, plötzlich klappt es jedoch nicht mehr

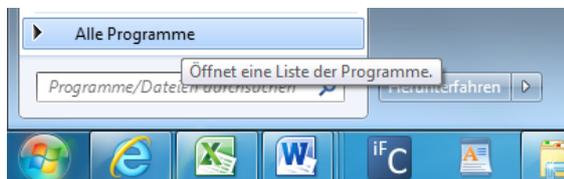
Mögliche Ursache:

Sie haben, bewusst oder unbewusst, automatische Java Updates installiert. Java hat möglicherweise eine neue Version herausgebracht, die von der Firma Governikus nicht unterstützt wird oder bei der gerade geprüft wird, ob sie unterstützt wird.

Lösung:

1. Prüfen Sie, ob Sie Java installiert haben und wenn ja, welche Version installiert ist:

- a) Das Windows-Menü Start aufrufen
- b) Auf alle Programme klicken (Alle Apps bei Windows 10)



- c) In den Programmen Java suchen. Wenn Java hier nicht auftaucht, ist es vermutlich nicht installiert.
- d) „About Java“ aufrufen. Nun wird die Java-Version angezeigt:



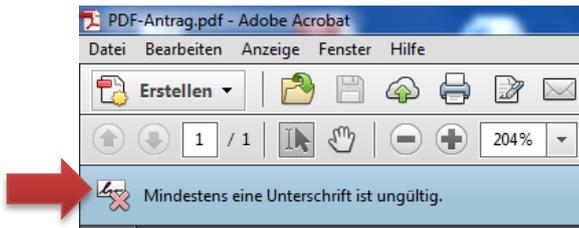
2. Prüfen Sie, ob Ihre Java Version von der Firma Governikus unterstützt wird. Wenn dies nicht der Fall ist, installieren Sie eine Java-Version, die von der Firma Governikus freigegeben wurde.

In den **Nutzungsbedingungen** wird darauf hingewiesen, dass dieses Problem bei der Aktivierung automatischer Java-Updates auftreten kann.

Problem: Auf dem elektronisch signierten Dokument erscheint eine Fehlermeldung

Fehlermeldung:

In dem Adobe Reader und vermutlich auch in anderen PDF-Readern wird leider die Meldung „Mindestens eine Unterschrift ist ungültig“ angezeigt. **Dies bedeutet nicht, dass das Zertifikat ungültig oder defekt ist.**



Hintergrund zu der Fehlermeldung:

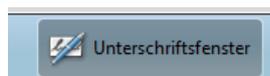
Die authega-Zertifikate basieren auf Empfehlungen des BSI (Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik) zu Sicherheitsstandards bei Zertifikaten. Der vom BSI empfohlene und von authega verwendete Algorithmus wird jedoch nicht von der Firma Adobe unterstützt. Hintergrund dafür ist, dass Adobe eine US-amerikanische Firma ist, die sich an in den USA gültigen Standards orientiert und die von deutschen Behörden empfohlenen Algorithmen derzeit leider nicht unterstützt.

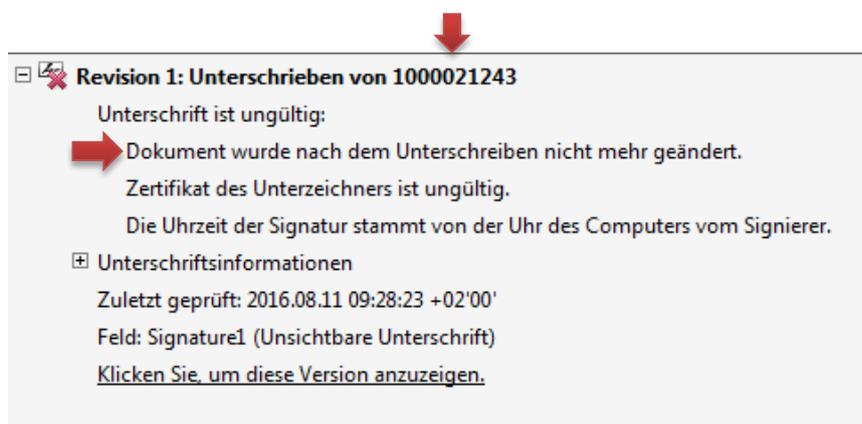
Weshalb die Fehlermeldung weniger schlimm ist, als sie aussieht:

Vor dem Versenden eines Formulars findet eine Zertifikatsprüfung in EFRE Bavaria statt. Es ist nicht möglich, Formulare aus EFRE Bavaria zu versenden, die mit einem ungültigen Zertifikat signiert wurden. EFRE Bavaria blockiert in einem solchen Fall das Versenden.

Die Bewilligenden Stellen sind über das Problem informiert und können einen Webservice zur Zertifikatsprüfung nutzen. Bei Interesse können Zuwendungsempfänger die Signatur ebenfalls über den Webservice prüfen. Dazu kann folgender Link aufgerufen werden <http://sigtest.bayern.de/>. Auf der Website kann das signierte Dokument hochgeladen werden. Anschließend erhält der Anwender das Prüfergebnis.

In dem Unterschriftsfenster werden Informationen zu der elektronischen Signatur angezeigt:





Die Nummer, die den Unterzeichner identifiziert (z.B. „Unterschrieben von 1000021243“) ist die authega-ID des Zuwendungsempfängers. In den authega-Zertifikaten sind aus Datenschutzgründen keine personenbezogenen Daten hinterlegt, sondern nur eine ID-Nummer. Die Bewilligende Stelle kann anhand der ID-Nummer nachvollziehen, wer das Dokument signiert hat.

Die Gültigkeit der Unterschrift kann von dem Adobe Reader nicht geprüft werden (Begründung siehe oben).

Es wird angezeigt, dass das Dokument nach dem Unterschreiben nicht mehr geändert wurde.

Teil 5: Probleme beim Umgang mit authega-Zertifikaten

Bei Problemen mit authega-Zertifikaten, wenden Sie sich, sofern das Problem mit den hier beschriebenen FAQs nicht gelöst werden kann, bitte an die

Authega-Hotline

Die Kontaktdaten finden Sie am Anfang dieses Dokuments.

Problem: Sie möchten einen neuen PC nutzen. Das Zertifikat ist auf dem alten PC gespeichert.

Lösung:

Sie können das Zertifikat auf einem Datenträger, z.B. USB-Stick speichern, auf dem alten PC löschen und mit dem Datenträger auf den neuen PC übertragen. Falls keine Datenträger verwendet werden können/dürfen, können Sie das Zertifikat auch als E-Mailanhang beifügen und sich selber eine E-Mail mit der Zertifikatsdatei schicken.

Falls Sie nicht wissen, wo Ihr Zertifikat gespeichert ist, ist die Lösung unter Teil 3 „Problem: Sie wissen nicht, wo Ihr Zertifikat gespeichert ist.“ beschrieben.

Teil 6: Probleme beim Ausfüllen der Formulare

Problem: Bevor eine Eingabemaske fertig ausgefüllt ist, springt das System zur nächsten Eingabemaske

Beispiel für eine Eingabemaske:

Abruf eines Einmalzinszuschusses

Abruf eines Einmalzinszuschusses
Europäischer Fonds für regionale Entwicklung (EFRE)
Bayerisches regionales Förderprogramm 2023 für die gewerbliche Wirtschaft

1. Angaben zu dem geförderten Vorhaben

Zuwendungsempfänger

Aktenzeichen des Zuwendungsbescheids

Abbrechen Unterbrechen ... Zurück Weiter

Aus Gründen der leichteren Lesbarkeit und Userfreundlichkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung der männlichen und weiblichen Personenbezeichnung verzichtet. Die Verwendung der männlichen Form schließt die weibliche Form mit ein.

1. Angaben zu dem geförderten Projekt	<input checked="" type="radio"/>
2. Mittelabruf	<input type="radio"/>
3. Erklärungen des Zuwendungsempfängers	<input type="radio"/>

Ursache des Problems:

Sie haben eine Eingabe mit der Taste „Enter“  bestätigt. In diesem Fall springt die Anwendung auf die nächste Seite.

Hintergrund des Problems:

Die Eingabemasken sind so programmiert, dass sie von Menschen mit Sehbehinderung bedient werden können. Dazu gehört, dass es möglich sein muss, die Eingaben ausschließlich über die Tastatur vorzunehmen.

Lösung:

Bestätigen Sie die Eingaben nicht mit der Taste „Enter“, sondern füllen Sie die Eingabemaske aus und klicken auf die Schaltfläche „Weiter“.

Teil 7: Sonstiges

Problem: Daten, die in EFRE Bavaria angezeigt werden sind nicht korrekt

Dies kann Daten zu Ihrer Organisation betreffen, wie E-Mailadressen etc. oder Daten zu dem Förderfall.

Lösung:

Wenden Sie sich an die zuständige Bewilligende Stelle. Die Daten, die in EFRE Bavaria angezeigt werden stammen aus einer Förderdatenbank, die von den Bewilligenden Stellen gepflegt wird. Änderungen müssen daher von der zuständigen Bewilligenden Stelle vorgenommen werden.

Problem: Automatisch generierte E-Mailbenachrichtigung kommen nicht an

Ursache:

Die E-Mailadresse, die der Bewilligenden Stelle vorliegt ist nicht mehr aktuell.

Lösung:

Kontaktieren Sie die zuständige Bewilligende Stelle und bitten Sie diese abzugleichen, ob die E-Mailadresse, die in der Förderdatenbank FIPS2014 hinterlegt ist noch aktuell ist oder ob Tippfehler vorliegen.

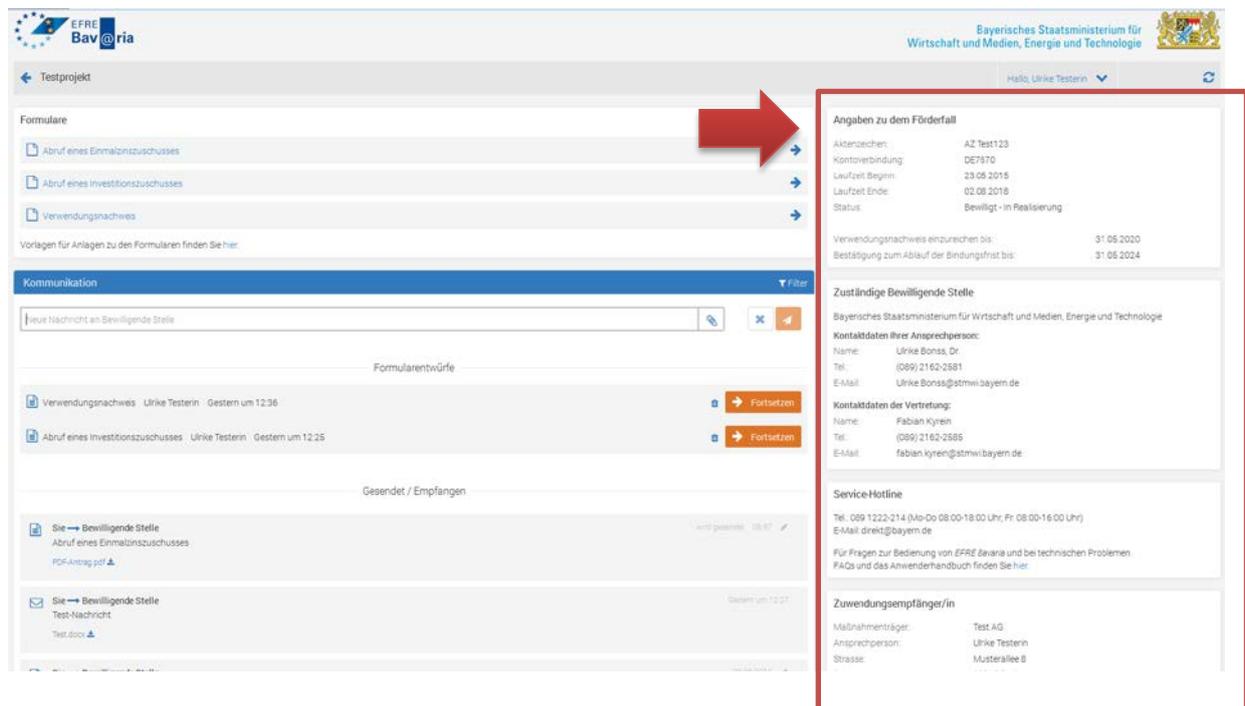
Problem: Sie haben eine automatisch generierte E-Mail erhalten, mit der Sie darüber benachrichtigt werden, dass Daten zu Ihrem Förderfall geändert wurden. Sie wissen aber nicht, welche Daten geändert wurden.

Hintergrund:

Mit den automatisch generierten E-Mails werden Sie nur darüber informiert, dass Daten geändert wurden, aber nicht, welche Daten genau geändert wurden.

Lösung:

Die Datenänderung betrifft Daten, die in den weißen Kästen auf der rechten Seite von EFRE Bavaria angezeigt werden:



The screenshot shows the EFRE Bavaria portal interface. A red arrow points from the 'Formulare' section to a detailed view of project data. The detailed view includes the following information:

- Angaben zu dem Förderfall**
 - Aktenzeichen: AZ Test123
 - Kontoverbindung: DE7970
 - Laufzeit Beginn: 23.05.2015
 - Laufzeit Ende: 02.08.2018
 - Status: Bewilligt - in Realisierung
 - Verwendungsnachweis einzureichen bis: 31.05.2020
 - Bestätigung zum Ablauf der Bindungsfrist bis: 31.05.2024
- Zuständige Bewilligende Stelle**
 - Bayerisches Staatsministerium für Wirtschaft und Medien, Energie und Technologie
 - Kontaktinformationen Ihrer Ansprechperson:**
 - Name: Ulrike Bonss, Dr.
 - Titel: (089) 2162-2581
 - E-Mail: Ulrike.Bonss@stmwi.bayern.de
 - Kontaktinformationen der Vertretung:**
 - Name: Fabian Kyren
 - Titel: (089) 2162-2585
 - E-Mail: fabian.kyren@stmwi.bayern.de
- Service-Hotline**
 - Titel: 089 1222-214 (Mo-Do 08:00-18:00 Uhr, Fr 08:00-16:00 Uhr)
 - E-Mail: direct@bayern.de
 - Für Fragen zur Bedienung von EFRE Bavaria und bei technischen Problemen: FAQs und das Anwenderhandbuch finden Sie hier
- Zuwendungsempfänger/in**
 - Maßnahmeträger: Test AG
 - Ansprechperson: Ulrike Testerin
 - Strasse: Musterallee 8

Wenn Sie nicht selber erkennen können, welche Daten geändert wurden, nehmen Sie Kontakt zu der für Sie zuständigen Bewilligenden Stelle auf.

Problem: Sie finden benötigte Anlagen zu den Formularen nicht

Zusammen mit den Formularen müssen Anlagen eingereicht werden, in der Regel Ausgaben- oder Vergabeübersichten. Vorlagen dazu sind im Internet hinterlegt. Den Link können Sie in EFRE Bavaria aufrufen:



EFRE Bavaria

← Testprojekt

Formulare

- Abruf eines Einmalzinszuschusses
- Abruf eines Investitionszuschusses
- Verwendungsnachweis

Vorlagen für Anlagen zu den Formularen finden Sie [hier](#).

Direkter Link: <https://www.efre-bayern.de/index.php?id=6224>

Bei Unklarheiten zu den Formularen oder Anhängen wenden Sie sich an die zuständige Bewilligende Stelle..

Problem: Das Versenden von Anhängen mit den Formularen funktioniert nicht

Ursache:

Vermutlich haben Sie versucht Dateien in einem Format hochzuladen, das als Anlage zu den Formularen nicht akzeptiert wird oder die Dateien sind zu groß.

Zulässige Formate (PDF und Excel-Dokumente):

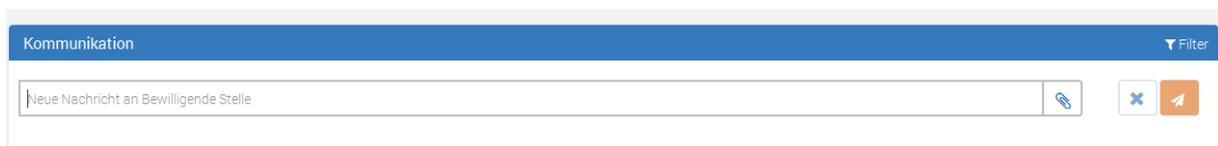
Format	Version	Eigenschaften	Max. Größe
Portable Document Format (PDF)	1.4 – 1.7	keine Einschränkungen bspw. der Druckfunktion	10 MB
Office Open XML (XLSX)	alle	keine Makros oder eingebetteten Code-Teile	10 MB

Zulässige Dateigrößen:

- Pro Dokument max. 10 MB
- Dateianhang insgesamt 50 MB

Lösung:

Falls Ihr Problem darauf zurückzuführen ist, dass das Dateiformat nicht unterstützt wird, versenden Sie das Dokument nicht als Anlage zu einem Formular, sondern als Anlage zu einer Nachricht im Rahmen der freien Kommunikation:



Die Beschränkung der Dateigrößen besteht auch bei der freien Kommunikation.

Zulässige Dateiformate bei der freien Kommunikation (steht auch im Anwenderleitfaden):

Format	Version	Eigenschaften	Max. Größe
Portable Document Format (PDF)	1.4 – 1.7	keine Einschränkungen zu drucken etc.	10 MB
JPEG File Interchange Format (JPG / JPEG)	alle	keine Besonderheiten	10 MB
Portable Network Graphics (PNG)	alle	keine Besonderheiten	10 MB

Office Open XML (XLSX)	alle	keine Makros oder eingebetteten Code-Teile	10 MB
Moving Picture Experts Group (MPG / MPEG)	MPEG-4 / H.264	keine Besonderheiten	10 MB
Office Open XML (DOCX)	alle	keine Makros oder eingebetteten Code-Teile	10 MB

Problem: Sie wurden per E-Mail darüber benachrichtigt, dass Ihre Daten in EFRE Bavaria gelöscht werden.

Hintergrund:

Während der Laufzeit eines Förderprojekts werden die Daten zu einem Förderfall (z.B. eingereichte Formulare, Nachrichten) sowohl in EFRE Bavaria als auch in der Förderdatenbank FIPS2014 gespeichert. Um eine Doppelspeicherung von Daten langfristig zu vermeiden, sollen die Daten nach Abschluss eines Förderprojekts aus EFRE Bavaria gelöscht werden. Die Löschung wird ausgelöst, wenn ein Sachbearbeiter der Bewilligenden Stelle in FIPS2014 das Projekt in den Status z.d.A. (zu den Akten) setzt. **Sobald das Projekt in den Status „z.d.A. (zu den Akten)“ gesetzt wurde, erhalten Sie eine automatisch generierte E-Mailbenachrichtigung, mit der Sie über die bevorstehende Löschung Ihrer Daten informiert werden.** Vor der tatsächlichen Löschung folgen weitere Benachrichtigungen. **Die Löschung erfolgt zwei Monate nach der ersten Benachrichtigung.**

Lösung:

Solange die Löschung noch nicht erfolgt ist, kann der Sachbearbeiter der Bewilligenden Stelle den Prozess stoppen, indem er den Status in FIPS2014 wieder zurück auf „Projekt abgeschlossen“ setzt. Wenn Sie mehr Zeit benötigen, um Ihre Daten zu sichern, nehmen Sie bitte Kontakt zu der zuständigen Bewilligenden Stelle auf und bitten Sie diese, den Förderfall wieder in den Status „Projekt abgeschlossen“ zu setzen.

Wenn die Daten einmal in EFRE Bavaria gelöscht wurden, ist es nicht mehr möglich, diese wiederherzustellen!

Nachfrage: Sie haben Dokumente in Papierform von der Bewilligenden Stelle erhalten und wundern sich, weshalb diese nicht elektronisch zugestellt wurden.

Erklärung:

Dokumente, die **eine Frist enthalten, deren Nicht-Einhaltung mit Konsequenzen verbunden ist, z.B. Rückforderungsbescheide** müssen zusätzlich zu dem elektronischen Versand auch in Papierform an den Zuwendungsempfänger geschickt werden. Hintergrund ist, dass es derzeit kaum technische Möglichkeiten gibt, um den Zeitpunkt der Zustellung eines Dokuments in elektronischer Form rechtssicher dokumentieren zu können.¹

¹ Eine Ausnahme ist das EGVP, dieses hat aber nicht die erforderlichen Schnittstellen für eine Anbindung an EFRE Bavaria.

Problem: Sie möchten die Kontoverbindung ändern, auf die die Fördergelder überwiesen werden

Hintergrund:

Aus Sicherheitsgründen wird die Kontoverbindung, auf die Fördergelder überwiesen werden nicht in EFRE Bavaria hinterlegt und kann nicht durch Sie selber geändert werden. In EFRE Bavaria werden jedoch die ersten sechs Ziffern der in FIPS2014 hinterlegten IBAN-Nummer angezeigt, damit Sie prüfen können, ob die hinterlegte IBAN-Nummer noch aktuell ist.

Lösung:

Die Änderung einer IBAN-Nummer erfolgt aus Sicherheitsgründen ausnahmsweise in Papierform und wird der Bewilligenden Stelle schriftlich unter Einhaltung des Vier-Augen-Prinzips mitgeteilt, d.h. auf dem Papierdokument müssen zwei unterschreibungsberechtigte Mitglieder Ihrer Organisation unterschreiben.